

Digitale Strategien im Theater – TEIL I

10.09.2021, 17-20 Uhr (4UE), digital – kostenfrei

Anmeldefrist: 05.09.2021 per Mail an cornelia.praml@theaterrlp.de

Einige Inszenierungen nutzen bereits seit mehreren Jahren Strategien, um das Digitale in die Welt des Theaters zu bringen. Das reicht von der Einbindung digitaler Technik oder Kommunikationsmedien (Videoübertragungen, Live-Chat, etc.) über die Nutzung nicht-theatraler Dramaturgie (Computerspiel, Soziale Medien, etc.) bis hin zu der kompletten Übertragung in den digitalen Raum (Telegram-Theater, Streaming, etc.). Zusammen mit Christian Rakow (Redakteur von nachtkritik.de) werden die verschiedenen digitalen Möglichkeiten, ihre Wirkungen für die Bühne und für das Publikum unter die Lupe genommen.

Am Ende der Veranstaltung wählen die Teilnehmenden, unter den vorgestellten Beispielen diejenigen aus, die für ein zweites Seminar zur praktischen Erprobung aufbereitet werden sollen.

Nach dieser Auftaktveranstaltung (TEIL I) sind Folgeveranstaltungen zur Vertiefung und zur eigenen praktischen Erprobung geplant:

Digitale Strategien im Theater – TEIL II

noch nicht terminiert; mind. 3 Termine geplant mit verschiedenen Inszenierungen; eintägige Veranstaltung (7,5 Std./10 UE), es werden Teilnahmegebühren erhoben

Je Termin wird - zusammen mit dem jeweiligen Ensemble oder Kennenden ihrer Arbeit – die konkrete Strategie und künstlerische Arbeit detaillierter vorgestellt, auf Umsetzbarkeit überprüft und auf Umsetzbarkeit für die eigene Praxis überprüft.

Digitale Strategien im Theater – TEIL III

noch nicht terminiert, je Termin 1,5 Std. (2UE)

Je nach Bedarf wird ein Austauschtreffen organisiert, in dem Kolleg*innen voneinander lernen können, um eigene Formatideen vorzustellen, die Erfahrungen zu teilen und miteinander über Chancen zu diskutieren.

Das Thema Digitale Strategien im Theater wird insgesamt auf drei Veranstaltungsformate aufgeteilt und kann als Gesamtpaket im Rahmen der Grundlagenbildung des BDAT anerkannt werden. Die Möglichkeiten sind:

1. in „Theaterformen IV“
2. im Modul „Regie“ in „Dramaturgie und Regie“ wenn zusätzlich zu den drei Formaten (Digitale Strategien im Theater TEIL I (, TEIL II, TEIL III) weitere 32 UE (2 Fortbildungen à 16 UE) aus dem Schwerpunktbereich „digitales Theater“ besucht werden

orchestriert von



Landesverband Amateurtheater
Baden-Württemberg e.V.



Wir unterhalten
Sie spielend!
VERBAND HAMBURGER
AMATEURTHEATER



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages